



AQUA CLOU Holzlack

Universal-Klarlack für Holz im Wohn-, Schlaf- und Essbereich
seidenglänzend, seidenmatt und matt



1 Liter reicht für ca.
10 m² je Anstrich



Für Kinderspielzeug
geeignet



Überarbeitbar nach
2 Stunden



Für innen

Eigenschaften:

Geruchsarmer, schnelltrocknender Premium-Klarlack auf Wasserbasis. Grundierung und Lackierung in einem. Robuster Lackfilm für dauerhaft schöne Oberflächen. Die behandelten Flächen sind pflegeleicht, stoßfest, lichtbeständig, trinkalkoholfest, wasser- und fettbeständig, schmutzabweisend, handcremebeständig und resistent gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel.

Der getrocknete Anstrich ist speichel- und schweißecht nach DIN 53160, geeignet für Kinderspielzeug gemäß DIN EN 71, Teil 3 und chemikalienbeständig nach DIN 68861-1B.

Anwendungsbereiche:

Für die hochwertige, strapazierfähige Lackierung von rohen oder behandelten Furnieren, Holzwerkstoffen oder Vollholz im Innenbereich, z. B. Tische, Sitzmöbel, Wand- und Deckenverkleidungen, Innentüren, Treppenstufen, Schränke oder Kinderspielzeug.

Inhaltsstoffe (nach VdL-RL 01):

Acrylatdispersion, Glykole, Wasser, Additive, Konservierungsmittel auf Basis von Isothiazolonen.

VOC-Gehalt erfüllt EU-Richtlinie (2004/42/EG). EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält maximal 55 g/l VOC.

Technische Daten

Dichte bei 20 °C: ca. 1,030 g/cm³ (DIN 51757)

Viskosität: ca. 20s im DIN 4mm-Becher

pH-Wert bei 20 °C: ca. 8,0

Geruch: geruchsarm, nach Trocknung geruchlos

Glanzgrad:

seidenglänzend, seidenmatt, matt

Gebindegrößen:

250 ml, 750 ml, 2,5 l

Lagerung:

Trocken und kühl lagern. Vor Frost schützen. Haltbarkeit im original verschlossenen Gebinde mindestens 2 Jahre. Anbruchgebinde nach Entnahme dicht verschließen.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei einer Sammelstelle für Altlacke abgeben (EAK-Nr. 080112).

Wassergefährdungsklasse:

WGK 1 (schwach wassergefährdend)

Warnhinweise:

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Produkte sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Geeignete Schutzkleidung tragen. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in Kanalisation, Oberflächenwasser oder Grundwasser gelangen lassen.

Weitere Informationen siehe Sicherheitsdatenblatt.

VERARBEITUNG

Vorbereitung:

Die zu behandelnde Holzoberfläche muss sauber, trocken sowie wachs-, öl- und fettfrei sein.

Bei Renovierung alte Anstriche abschleifen. Mit Körnung 180 glatt schleifen und Staub gründlich entfernen. Keine Stahlwolle zum Schleifen verwenden!

Verarbeitung:

Vor Gebrauch gut aufrühren. AQUA CLOU Holzlack mit weichem Flachpinsel für Wasserlacke oder microfaser-bezogener Rolle (Floorhöhe 11-15 mm) gleichmäßig und zügig in Holztexturrichtung auftragen. Für eine hochwertigere Oberfläche nach Trocknung mit Körnung 240 anschleifen, entstauben und 2. Anstrich auftragen.

Je nach Holzart und Beanspruchung der Oberfläche ist eventuell ein 3. Anstrich erforderlich. Diesen grundsätzlich erst nach Trocknung über Nacht und Zwischenschliff mit Körnung 240 vornehmen.

Ergiebigkeit:

1 Liter reicht für ca. 10 m² bei unbehandeltem Holz.

Trocknung:

Bei 23 °C und 50% relativer Luftfeuchte ist der Anstrich nach 30 Minuten staubtrocken, nach 2 Stunden schleifbar und durchgetrocknet über Nacht. Temperatur, Luftfeuchte, Untergrund und Holzart beeinflussen die Trocknung. So verlängern sich die Trocknungszeiten bei niedrigerer Temperatur und höherer Luftfeuchte.

Reinigung der Arbeitsgeräte:

Verwendete Pinsel oder Walzen sofort nach Gebrauch mit reinem Wasser gründlich reinigen. Um die in den Abfluss gelangenden Restmengen zu reduzieren, Pinsel oder Walzen vor dem Auswaschen in saugfähigem Papier gut ausdrücken. Reinigungsreste ordnungsgemäß entsorgen.

Besondere Hinweise:

Zur Verarbeitung nur korrosionsbeständige (rostfreie) Werkzeuge und Gefäße verwenden (z. B. Edelstahl oder Kunststoff).

Lack-, Werkstück- und Umgebungstemperatur dürfen während der Verarbeitungs- und Trocknungszeit nicht unter 15 °C liegen (Gefahr von Blasenbildung).

Die Holzfeuchte soll 8-12% betragen.

Gebinde stets verschlossen halten. Inhalt vor Austrocknung schützen (Hautbildung). Vorsicht, dass beim Öffnen des Gebindes keine verkrusteten Lack-Rückstände in den Lack gelangen. Hautfetten oder Verkrustungen sind unlöslich und nur durch Absieben (z. B. durch Nylongewebe) entferntbar.

Um eine einwandfreie Strapazierfähigkeit zu gewährleisten, auf eine ausreichende Gesamtschichtstärke achten.

Bei Erstanwendung wird das Anlegen einer Probefläche empfohlen.

Pflegehinweise:

Die Flächen nur nebelfeucht – niemals nass – reinigen, um schädlichen Feuchtigkeitseinfluss an Fugen oder Stoßkanten zu vermeiden.

Technische Information

Stand Mai 2014

Diese Informationen sollen und können nur unverbindlich beraten. Sie basieren auf unseren Versuchsreihen und Erfahrungen. Da wir die Anwendung und Verarbeitung vor Ort nicht beeinflussen können, ist eine Haftung aus dem Inhalt dieses Merkblatts nicht abzuleiten. Die Verfahrensangaben müssen eigenverantwortlich den vorherrschenden Arbeits-

bedingungen angepasst werden und die Eignung der Produkte für den beabsichtigten Verwendungszweck ist ggf. durch eine Probeverarbeitung zu prüfen. Bei Unsicherheiten beraten unsere Anwendungstechniker nach bestem Wissen. Diese Beratungen sind, sofern sie nicht schriftlich bestätigt wurden, in jedem Falle unverbindlich. Wir gewährleisten selbstverständlich die Qualität unserer Produkte. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Information ihre Gültigkeit.